

2023 – ein Rekordjahr für die Freiwillige Feuerwehr Langweid

Egal ob die Zahl der Einsätze oder die der Vereinsmitglieder – das Jahr 2023 war für die Freiwillige Feuerwehr in jeder Hinsicht ein Rekordjahr. Bei der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung stand neben den Berichten der Vorstandschaft sowie der Ehrung langjähriger Mitglieder vor allem die Ernennung des Ehrenkommandanten auf dem Programm. Auch Langweids Stellvertretender Bürgermeister Christian Herfert war vor Ort und sprach sein Lob und Dank für die hohe Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr aus.

Nachdem die Versammlung aufgrund eines Einsatzes mit einer halben Stunde Verspätung beginnen konnte, begrüßte Vorsitzender Markus Hörmann über 80 anwesende Mitglieder und Ehrengäste. Fabian Greppmeier, der zweite Vorsitzende, berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres. Durch die Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen wie die Fronleichnamsprozession oder der Vaternachtsfeier konnte der Verein mit seiner Fahnenabordnung wieder mit großer Präsenz im Dorfgeschehen dabei sein. Auch die Durchführung des Ferienprogramms, der Besuch anderer Feuerwehrjubiläen oder das Bauen des Faschingswagens hob der Vorsitzende aus den zahlreichen Terminen hervor. Die lang vorbereitete Brandlöschparty, die jedes Jahr am letzten Juli-Samstag stattfindet, musste aufgrund eines Gewaltverbrechens am Vorabend in Langweid spontan abgesagt werden. Als Alternative zur Party stellte der Verein ein paar Wochen später ein Oktoberfest in der Fahrzeughalle auf die Beine. Die Anzahl der Vereinsmitglieder stieg in 2023 auf insgesamt 540 (Vorjahr 505) – eine Rekordzahl in der Vereinsgeschichte der Langweider Wehr.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 bestand die aktive Wehr aus 109 Feuerwehrfrauen und -männern. „Zusammen mit den beiden Jugendgruppen wurde somit die Höchstzahl von 146 aktiven Mitgliedern seit der Gründung der Feuerwehr erreicht“, berichtete der Stellvertretende Kommandant Thomas Hörmann. Auch die Einsatzzahlen zeigen einen weiteren Höchststand: Mit 107 Einsätzen in 2023 (Vorjahr: 75 Einsätze) galt es, mit Ausnahme der Hochwassereinsätze von 2006, eine noch nie dagewesene Anzahl an Aufgaben zu bewältigen. Hervorzuheben sind hierbei die Unwettereinsätze, die die Langweider Wehr weit über die Gemeindegrenzen hinaus beschäftigt haben. Zugenommen haben auch die Unterstützungseinsätze für den Rettungsdienst, bei denen die Wehr entweder als sogenannte „First Responder“ zu Reanimationen alarmiert wird oder mit Hilfe der Drehleiter Patienten aus den oberen Geschossen nach unten transportieren muss. Durch das stetig wachsende Aufgabengebiet einer freiwilligen Feuerwehr war es Anfang 2023 notwendig, das Ausbildungskonzept weiterzuentwickeln. Neben den monatlichen Zugübungen für die gesamte Wehr finden seit einiger Zeit Sonderausbildungen in den Bereichen Atemschutz, Absturzsicherung oder Erste-Hilfe statt. Neu hinzugekommen ist im Berichtsjahr außerdem die Ausbildung für die Bootsführer. Für das Jahr 2023 kommt die Langweider Feuerwehr auf insgesamt 95 Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen, was gegenüber dem Vorjahr (69 Veranstaltungen), eine deutliche Steigerung darstellt. Neuigkeiten rund um das Thema „Neubau des Feuerwehrgerätehauses“ gab es ebenfalls vom Stellvertretenden Kommandanten. Nach dem durchgeführten Vergabeverfahren konnte im Sommer das Architekturbüro Braunger Wörtz aus Blaustein bei Ulm für die weiteren Planungen durch die Gemeinde beauftragt werden.

Durch die Preissteigerung der vergangenen Jahre musste die Beitragsordnung im Rahmen der Mitgliederversammlung angepasst werden. Nach Zustimmung aller Mitglieder, wurde der Mitgliedsbeitrag seit Einführung des Euros von 10 Euro auf 18,75 Euro – die Zahl des Gründungsjahres – erhöht.

Auch die derzeit 12 Mädchen und 35 Jungen der Jugendfeuerwehr, die in zwei Gruppen aufgeteilt sind, bewältigten ein umfangreiches Ausbildungsprogramm und zeichneten sich durch eine rege Beteiligung an den Vereinsaktivitäten aus, verdeutlichte Jugendwart Dominik Greppmeier. Die Jugendausbildung umfasste in 2023 insgesamt 98 Übungsabende. Mitte Januar durften die drei Jugendwarte die neu eröffnete Jugendgruppe zur ersten Übung begrüßen, welche bereits das erste Abzeichen, die Jugendflamme 1, erfolgreich ablegte. Bei der älteren Jugendgruppe hingegen lag der Schwerpunkt bei der Weiterführung der Modularen Truppausbildung. Neben dem Jugendausflug, der die Mädels und Jungs in den Europapark Rust führte, sowie dem Besuch der Berufsfeuerwehr Augsburg stand für die Jüngeren der Wissenstest mit dem Themenschwerpunkt „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“ auf dem Programm. „Heute Abend konnten wir sehr beeindruckenden Zahlen folgen, gerade die große Jugendfeuerwehr ist in der gesamten Region unschlagbar. Man merkt, dass hier sowohl im Verein als auch bei der aktiven Wehr alles richtig läuft“, schloss sich der anwesende Kreisbrandinspektor Christian Kannler den Berichten an.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung konnte der ehemalige Kommandant Markus Kopold, der sein Amt im Rahmen der Dienstversammlung Anfang März 2023 niedergelegt hat, aufgrund seiner besonderen langjährigen Verdienste zum Ehrenkommandanten und zum Ehrenmitglied ernannt werden. Sichtlich überrascht nahm er die entsprechenden Abzeichen für seine Uniform sowie die Ehrenurkunde entgegen. In den über 32 Jahren als Kommandant bzw. dessen Stellvertreter leitete er 1.350 Einsätze – auch das stellt einen Rekord dar. Durch sein Engagement und seinen Einsatz in all den Jahren hat Langweid ihm eine leistungsstarke Feuerwehr und vor allem eine hervorragende Kameradschaft in der Wehr zu verdanken.

Vorsitzender Markus Hörmann und Stellvertretender Bürgermeister Christian Herfert konnten folgende Mitglieder für langjährige Treue zum Verein ehren: Dominik Müller wurde für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt, Thomas Dirr, Artur Kraus und Werner Schnierle für 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Martin Almer, Hanspeter Lutz, Jürgen Lutz, Karl-Heinz Lutz, Alexander Mayer, Roland Pöpperl, Josef Pröll, Robert Scherle sowie Jörg Wieser. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können Helmut Auhuber, Josef Gulden, Siegfried Klopfer, Armin Seitz, Johann Steiner, Hubert Thoma und Karl Wagner blicken. Die Ehrung für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft konnten Josef Dirr, Wilhelm Schmid, Karl Schombacher und Erich Streit entgegennehmen.

Der Jahresbericht 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Langweid mit vielen weiteren Informationen und Rückblicken ist ab sofort unter www.feuerwehr-langweid.de zu finden. Eine gedruckte Version kann bei den Vorständen angefragt werden.



Erster Vorsitzender Markus Hörmann (rechts), Stellvertretender Vorsitzender Fabian Greppmeier (links), Stellvertretender Kommandant Thomas Hörmann (zweiter von links) und Stellvertretender Bürgermeister Christian Herfert (vierter von links) mit den anwesenden geehrten langjährigen Vereinsmitgliedern.



Der ehemalige Kommandant Markus Kopold wurde zum Ehrenkommandant und Ehrenmitglied ernannt (v. l. n. r.: Stellvertretender Bürgermeister Christian Herfert, Vorsitzender Markus Hörmann, Stellvertretender Kommandant Thomas Hörmann, Ehrenkommandant Markus Kopold, Stellvertretender Vorsitzender Fabian Greppmeier und Kreisbrandinspektor Christian Kannler)

(Fotos: Laura Dirr)